



## Internationales Schwimmfest in Heidenheim



VS-Villingen (bn). Das gab es beim Schwimm-Club Villingen schon lange nicht mehr: Nico Burghardt war beim 23. Internationalen Schwimmfest in der »Aquarena« von Heidenheim der erfolgreichste Villingener. Mit zwei Jahrgangssiegen über 100 und 200m Schmetterling sowie einem zweiten Platz über 200m Lagen und 100m Freistil – mit 59,98 Sekunden auf der Langbahn erstmals unter der Minutengrenze - hat der 14-Jährige die Phalanx der Mädchen beim SCV diesmal durchbrochen und sich selbst für die kommenden Süddeutschen Meisterschaften ins rechte Licht gerückt.



Nico Burghardt war in Heidenheim der erfolgreichste Villingener Schwimmer.

Foto: Müller

Auch bei den Krönungen der besten Einzelleistungen stand am Schluss ein Junge für den SCV auf dem Treppchen: Die Zeit von 0:33,79 Minuten über 50m Freistil von Jérôme Durmus war im Jahrgang 2003 die drittbeste Leistung des Tages.



Der Nachwuchs steht beim Schwimm-Club Villingen schon parat: Jérôme Durmus.

Foto: Müller

Für die 19 SCV-Teilnehmer war der Ausflug auf die lange 50m-Bahn in Heidenheim indes durchweg ein Erfolg. Von den 147 Starts wurden 97 mit persönlichen Bestzeiten beendet. Im Reigen der 663 Teilnehmer aus 44 deutschen, Schweizer, polnischen und italienischen Vereinen konnten sich die Schwarzwälder durchaus sehen lassen. Treppchenplätze gab es in den Jahrgängen gleich für sieben Villingener Schwimmer.

Auch Maren Blessing konnte mit drei Silbernen im Jahrgang 1999 zufrieden sein, wenngleich sie es mit ihren Zeiten nicht so war. Dennoch: Platz zwei über 100 und 200m Brust sowie 200m Lagen.

Eine Silbermedaille brachten auch Emilie Müller (Jahrgang 2002) über 200m Lagen und Philipp Gabriel (Jahrgang 1999) über 200m Brust mit nach Hause.

Auf dem untersten Podestplatz landeten Jonas Lietzau (Jahrgang 2001) über 200m Schmetterling, der gleichaltrige Jannik Herzner über 200m Brust, Sophia Kneer (Jahrgang 1999) über 200m Rücken und noch einmal Emilie Müller über 100 und 200m Brust.

Im großen Teilnehmerfeld mit bis zu 40 Startern in einem Jahrgang und über eine Strecke blieben unter den schnellsten Zehn auf ihren Strecken außerdem Anna-Lena Weiler, Maike und Karin Wagner, Filippa Höock, Alyssa Soler-Gil, Frederike Lübeck, Alina Linder und Jérôme Durmus.

